

Neun FARC-Rebellen in Kolumbien getötet

Bogotá. Neun FARC-Rebellen sind in Kolumbien bei Gefechten mit Militärs und Polizisten getötet worden. Dies teilte Staatschef Juan Manuel Santos am Montag abend (Ortszeit) beim Kurznachrichtendienst Twitter mit. Mindestens vier weitere Guerilla-Mitglieder hätten sich bei den Kämpfen im Departement Meta ergeben. Der Befehlshaber der Truppen, Generalmajor Juan Pablo Amaya, erklärte nach Angaben des Rundfunksenders *RCN*, die Offensive gegen die FARC in der Umgebung der Ortschaften Villa Hermosa und El Dorado dauere an. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253451.neun-farc-rebellen-in-kolumbien-getoetet.html>